

**BEDARFSMELDUNG FÜR EIN JUGENDTICKET**  
für AsylwerberInnen/Fremde in der Grundversorgung (gilt nur für Burgenland, NÖ und Wien)  
durch die Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen (BBU) GmbH

**KEINEN ERLAGSCHEIN EINZAHLEN!  
DAS JUGENDTICKET WIRD ZUGESTELLT!**

**A Angaben zum Schüler/zur Schülerin**

Familienname  männl.\*  weibl.\*

Vorname

Geburtsdatum TT MM JJJJ Staatsbürgerschaft

Adresse

*Straße Hausnummer*

PLZ Bundesland

Ort Telefonnummer

BetreuerIn - gesetzlicher Vertreter Beziehen Sie Familienbeihilfe? \*\*\*  Ja\*  Nein\*

*Familienname, Vorname*

*Straße Hausnummer* *E-mail*

*PLZ Ort Bundesland Telefonnummer*

**E Angaben zur Schule**

Schulkennzahl:

Schuljahr 20\_\_/\_\_

Bezeichnung der Schule - Schuladresse:

*Bezeichnung der Schule*

*Straße Hausnummer*

*PLZ, Ort*

*Telefonnummer*

*E-mail*

Die Richtigkeit der obigen Angaben, die Angaben zum Schüler/zur Schülerin, sowie Schulangaben werden bestätigt.

\_\_\_\_\_  
 Datum, Unterschrift und Rundsiegel  
**Bei Ausscheiden des Schülers gibt dies die Schule umgehend der BBU GmbH bekannt!**

**B Wegbeschreibung**

Einstiegshaltestelle

Ausstiegshaltestelle

**C Wird der Schulweg im Gelegenheitsverkehr\*\* zurückgelegt?**

Ja\*  Nein\* Wenn ja, mit welchem Verkehrsunternehmen?

**D Bestätigung**

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben und erteile mein Einverständnis, dass die von mir angegebenen Daten elektronisch erfasst werden.

\_\_\_\_\_

Ort und Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift des/der volljährigen Schülers/Schülerin bzw. des/der Erziehungsberechtigten

**F Auftragsbestätigung**

Die BBU GmbH trägt die Kosten für die Inanspruchnahme der Schülerfreifahrt

\_\_\_\_\_  
 Datum, Unterschrift und Stempel

\* Zutreffendes bitte ankreuzen.

\*\* Gelegenheitsverkehr bedeutet die Benützung nicht öffentlicher Verkehrsmittel, insbesondere Behindertentransporte.  
Die Inanspruchnahme des Gelegenheitsverkehrs ist durch das Bundesministerium für Inneres bewilligungspflichtig (Tarifansuchen erforderlich)

**WICHTIG HINWEISE**

Die Felder A bis D sind vom Schüler/der Schülerin auszufüllen. Von der Schule ist das Feld E auszufüllen.  
Die Bedarfsmeldung ist an die BBU GmbH übermitteln.

Per Post an: 3BU GmbH **per E-Mail:** [schuelerfreifahrt@bbu.gv.at](mailto:schuelerfreifahrt@bbu.gv.at)  
 Betreff: Schülerfreifahrt  
 Leopold-Moses-Gasse 4/2/3 Telefonische Erreichbarkeit: +43 1 2676 870 9207  
 1020 Wien

Die Bedarfsmeldung sowie weitere Informationen zur Schülerfreifahrt sind unter [www.bbu.gv.at](http://www.bbu.gv.at) abrufbar.  
Telefon-Hotline: +43 1 2676 870 9207

Sehr geehrte Schuldirektion,

um die Entscheidungsfindung bezüglich der Gewährung von Schülerfreifahrten für das im Antrag angeführte Schulkind zu erleichtern, darf ersucht werden folgende drei Fragen zu beantworten.

Name des Schulkindes: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum des Schulkindes: \_\_\_\_\_

**1) Liegt ein regulärer Schulbesuch vor?**

---

---

**2) Welche Schulstufe und Klasse wird vom Schulkind derzeit absolviert?**

---

---

**3) Besuchte das Schulkind bereits im vorigen Schuljahr als ordentliche\*r oder außerordentliche\*r Schüler\*in diese Schule (Zeugnis oder Schulbesuchsbestätigung – ev. positiver Abschluss)?**

---

---

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_ Rundsiegel: 